

# Züchterkodex der Swiss Butterfly Breeders

Zieh Raupen auf und begleite sie in ihrem Leben bis zum Schmetterling.  
Dabei hältst Du dich an folgende Regeln:

Halte Raupen aus Deiner Nachzucht oder aus der Zucht eines Kollegen, also von Eiern, die in einer Zuchtanlage gelegt worden sind.

Wenn Du eine Schmetterlingsart zum ersten Mal züchten willst, dann informiere dich vorher über die Eigenheiten einer artgerechten Aufzucht.

Züchte nur Arten, bei denen Du sicher bist, dass Du genügend Raupenfutter zur Verfügung hast.

Stelle sicher, dass Dir die nötige Zeit für die richtige Pflege der Tiere ausreichend zur Verfügung steht.

Kläre im Voraus ab, ob die benötigten Futterpflanzen in Deiner Nähe wachsen und ob Du sie mit vertretbarem zeitlichen Aufwand regelmässig besorgen kannst, um Deine Raupen zu füttern.

Stelle sicher, dass Du Behälter und Zubehör für eine artgerechte Aufzucht zur Verfügung hast.

Eier, Raupen und Puppen sammeln in der Natur soll eine Ausnahme sein.

Sammeln macht Sinn bei folgenden Voraussetzungen:

- Die Tiere sind in sichtbarem Überfluss vorhanden.
- Das Habitat ist gross und seit Jahren mit einer starken Population der gesammelten Art versehen.
- Die gesammelte Art hat keine grossen Überlebenschancen an diesem Ort, zum Beispiel wegen intensiver Landwirtschaft, bevorstehender Ernte oder einer geplanten Überbauung.

Entnimm der Natur immer nur einen kleinen Teil der sichtbar vorhandenen Tiere.

Sammele nicht Jahr für Jahr dieselbe Art an demselben Ort in grösserer Zahl.

Füge der Umwelt keinen Schaden zu. Trage Sorge zu anderen Tieren, zum Beispiel nistenden Vögeln, und Pflanzen.

Respektiere die Besitzverhältnisse und zertrample nicht blühende Wiesen, die gemäht werden sollten.

Zerstöre die Vegetation nicht bei der Suche nach Raupen, brich nicht wahllos Zweige von Bäumen und Büschen ab.

Schneide Blätter, Zweige oder Laubwerk, die als Futter dienen sollen, mit einer Gartenschere ab anstatt sie abzureissen.

Tauschen, Kaufen und Verkaufen von Tieren soll nur mit Leuten geschehen, die Du kennst und die sich ebenfalls an diesen Züchterkodex halten. Der Handel mit Tieren soll keinem kommerziellen Zweck dienen.

Vernichte Parasiten und insektenfressende Prädatoren in der Zucht, nicht aber in der Natur.

Halte Deine Zuchtanlage immer peinlich sauber, damit sich keine Erkrankungen durch, Viren, Bakterien oder Pilze verbreiten können.

Übergib die Falter nach dem Schlüpfen der Natur nicht irgendwo, sondern nur an einem Ort, wo diese Art bereits vorkommt und der Weiterbestand gesichert ist.

Wenn Du Schmetterlinge zurückbehalten willst zur Weiterzucht, dann sollst Du genau wissen, wie diese Falter gefüttert und gehalten werden müssen.

Teile Deine Erfahrungen und Dein Wissen mit Gleichgesinnten.

Sorge mit gleichem Eifer für schmetterlingsfreundliche Bepflanzung in Deinem Garten und wo immer Du Einfluss hast.